

Rundschau

ff. Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

Nr. 6.

Budapest, den 3. Feber 1900.

VII. Jahrgang.

Theater.

Nationaltheater. Die Proben zu dem S u d e r m a n n'schen Stücke „J o h a n n e s“ nehmen einen so flotten Verlauf, daß die Premiere noch in der ersten Hälfte des Monats Feber wird stattfinden können. In diesem, mit stülerrechten, neu zu beschaffenden Costümen aufzuführenden Stücke wird sozusagen das ganze männliche Personal beschäftigt sein. Die Titelrolle wird Herr S o m l ó, den Herodes Herr J v á n f i, die Herodias Frau J á s a i und die Salome Frau M á r k u s spielen.

Volkswirtschaft.

Banken.

Landes-Bodencredit-Institut für Kleingrundbesitzer. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung des Landes-Bodencredit-Institutes für Kleingrundbesitzer findet am 4. März d. J., 10 Uhr Vormittags, statt. Bei dieser Gelegenheit wird in Folge Ablebens die Stelle eines Vicepräsidenten besetzt, ferner die Wahl dreier Directionsmitglieder vorgenommen werden.

Bankgesellschaft der Kaufleute und Gewerbetreibenden a. G. Am 31. Jänner hielt unter dem Voritze des Directionspräsidenten Gábor K o h n die Bankgesellschaft der Kaufleute und Gewerbetreibenden a. G. (Kereskedők és iparosok banktársasága mint szövetkezet) die XIII. ordentliche Generalversammlung. Die Bilanz weist fl. 118.050. — Kapital fl. 6831.95 Reservefond, fl. 8223.08 Reingewinn aus. Die vorgelegte Bilanz und der Bericht der Direction wurden beifällig zur Kenntnis genommen und die Vertheilung einer G p e r c e n t i g e n D i v i d e n d e einstimmig beschlossen. Mehrere Antheilscheinbesitzer ergriffen die Gelegenheit, um der Direction für die bekundete Vorsicht und für die erprießliche Führung Dank und Anerkennung zu votiren. Schließlich wurden die Wahlen vorgenommen und in die Direction die Herren Gábor K o h n und Dr. Josef S a l g ó, in den Aufsichtsrath die Herren Dr. Anton B e r c z e l i, Dr. Jozsef G l a s s junior und J a k o b K a u f m a n n mit Aclamation wiedergewählt und in den Ausschuss 15 Mitglieder ernannt.

Peſter Ungarische Commercialbank. Die diesjährige (achtundfünfzigste) ordentliche Generalversammlung der Peſter Ungarischen Commercialbank findet am 17. Feber d. J., 6 Uhr Nachmittags, in den Bureaulocalitäten der Anstalt statt. Auf der Tagesordnung stehen die regulären Berathungsgegenstände.

Budapeſter Viehmarkt-Fleischcasse-Actien-Gesellschaft. Die zweite ordentliche Generalversammlung der Budapeſter Viehmarkt-Fleischcasse-Actien-Gesellschaft wird am 10. Feber d. J., 11 Uhr Vormittags, im Bureaulocal der Ungarischen Escompte- und Wechselbank abgehalten werden. Nachfolgend lassen wir die Bilanz pro 31. December 1899 dieser Gesellschaft folgen: Activa: Cassavorrath fl. 14.785.49, Portefeuille fl. 42.519.46, Debitoren fl. 785.427.39, Totale fl. 842.732.34. Passiva: Actienkapital fl. 600.000. —, Steuerreserve fl. 1200. —, Creditoren fl. 200.929.10, Gewinn-Saldo fl. 40.603.24, Gewinn- und Verlust-Conto: Soll: Personal-, Geschäfts-, Bureau- und sonstige Speſen fl. 77.329.31, Steuern fl. 7498.93, Steuerreserve fl. 1200. —, Abschreibung von Dubiosen fl. 22.026.66, Gewinnvortrag fl. 438.46, Gewinn per 1899 fl. 40.169.74, zusammen fl. 148.658.14. Haben: Gewinnvortrag fl. 436.46, Commissions-, Einhebungs- sowie sonstige Gebühren und Ein-

nahmen fl. 110.281.74, Zinsen fl. 37.942.94, zusammen fl. 148.658.14.

Erste Ungarische Gewerbebank. Die ordentliche Generalversammlung der Ersten Ungarischen Gewerbebank wird am 18. Feber l. J., 11 Uhr Vormittags, abgehalten werden.

Budapeſter Giro- und Cassenverein-Actien-Gesellschaft. Die Oberbeamten der Budapeſter Giro- und Cassenverein-Actien-Gesellschaft, die Herren Alfred K o n d o r, Alexander P o l l á k und Dr. Andor K u s h, wurden seitens der Direction zu Procuristen ernannt.

Budapeſt-Josefſtädter Bank als Genossenschaft. Die diesjährige (zweite) ordentliche Generalversammlung der Budapeſt-Josefſtädter Bank als Genossenschaft findet am 18. Feber d. J., halb 11 Uhr Vormittags, im Bureaulocal des Instituts in Budapest (VIII., Rákóczy-ter 11.) statt. Die Bilanz pro 31. December 1899 weist folgende Ziffern auf: Activa: Cassebestand K. 7595.67, Debitoren des Personencreditvereines K. 249.458. —, Debitoren des Wechselcreditvereines K. 31.449, Portefeuille K. 24.050.80, diverse Debitoren K. 754. —, Einrichtung K. 7273.58, Protestkosten K. 76.18, Kapitalien bei fremden Instituten K. 26.824.30, Gründungsspeſen K. 2016.68, Totale K. 559.498.63. Passiva: eingezahlte Antheilscheine K. 152.000. —, Spareinlagen K. 104.018.36, Sicherstellungsfond K. 23.887. —, Cheque-Conto K. 4124.59, Depositen-Conto K. 610.96, transitorische Posten K. 970.70, reescomptirte Wechsel K. 258.881. —, Gewinn-Saldo K. 14.916.02, Totale K. 559.498.63. Gewinn- und Verlust-Conto: Soll: Druckforten K. 505.50, Beamtengehälter K. 629.92, Speſen-Conto K. 4.119.28, Zinsen der reescomptirten Wechsel K. 17.457.14, Miete K. 3.916.67, Zinsen nach Spareinlagen K. 3.314.53, Chequeconto-Zinsen K. 224.75, Honorar des Aufsichtsrathes K. 450. —, Steuer K. 1.527.96, Reingewinn K. 14.916.02, zusammen K. 52.701.77, Haben: Zinsen-Conto K. 40.933.25, Gebühren K. 9.163.34, Gewinn per 1899 K. 2605.18, zusammen 52.701.77.

Sparcassen.

Budapeſt-Leopoldſtädter Sparcasse-Actien-Gesellschaft.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Budapeſt-Leopoldſtädter Sparcasse-Actien-Gesellschaft findet am 11. Feber d. J., 11 Uhr Vormittags, in den Bureaulocalitäten des Instituts statt. Die Direction hat in ihrer kürzlich stattgehabten Sitzung beschlossen, nach Zuweisung von fl. 15.000 an den Reservefond, wodurch dieser die Höhe von fl. 50.000 erreicht, die Vertheilung einer D i v i d e n d e von fl. 5. — per Actie in Vorschlag zu bringen. — Die Bilanz pro 31. December 1899 zeigt folgende Ziffern: Activa: Casse fl. 10.396.82, Wechselportefeuille fl. 1.573.211.02, Vorschuß auf Werthpapiere fl. 322.176.92, Conto Corrent Debitoren mit Bedeckung fl. 80.386.33, Einrichtung (nach fl. 2000 Abschreibung) fl. 3000, bei anderen Instituten placirt fl. 139.728.14, diverse Debitoren fl. 57.113.57, Totale fl. 2.316.012.80. — Passiva: Actienkapital fl. 1.000.000, Reservefond fl. 35.000, Spareinlagen fl. 944.365.24, Sicherstellungsfond des Creditvereines fl. 124.125.50, unabhobene Dividenden fl. 620, diverse Creditoren fl. 114.724.81, Kapitalsimulsteuer fl. 1402.23, transitorische Zinsen fl. 15.463.33 Reingewinn fl. 80.311.69, Totale fl. 2.316.012.80.

Budapeſt-Elisabethſtädter Sparcasse-Actien-Gesellschaft.

Die sechste ordentliche Generalversammlung der Budapeſt-Elisabethſtädter Sparcasse-Actien-Gesellschaft wird am 18. Feber l. J., 5 Uhr Nachmittags, im Bureaulocal der Gesellschaft (VII., Károly-kört 13. sz.) abgehalten werden. Die Direction wird der Generalversammlung proponiren, vom R e i n g e w i n n per fl. 89.411.65 (fl. 6295.15 mehr als im Vorjahre) nach den statutenmäßigen Abschreibungen zur Dotirung des Reservefonds fl. 20.000. — und zur Einlösung des Coupons fl. 50.000. — zu verwenden, während der Rest von fl. 3775.06 auf neue Rechnung vorzutragen ist. — Die Bilanz pro 31. December 1899 zeigt folgende Ziffern: Activa: Cassenvorrath fl. 65.848.87^{1/2}, Wechsel-

portefeuille fl. 1.789,920.99², angelegte Gelder fl. 182,182.71, Vorkäufe auf Effecten fl. 281,434.83, Inventar fl. 62,572.23, Totale fl. 2,390,598.64. Passiva: Actienkapital fl. 1,000,000.—, Reservefond fl. 60,000.—, Einlagen fl. 1,085,656.48, Sicherheitsfond des Creditvereins fl. 119,585.—, nicht behobene Dividenden fl. 750.—, transitische Kosten fl. 35,195.51, Reingewinn fl. 89,411.65, Totale fl. 2,390,598.64.

Die Kleinpester Sparcasse-Actien-Gesellschaft hielt am 31. Jänner ihre vierte ordentliche Generalversammlung. Der Directionsbericht constatirt mit Genugthuung die fortgesetzt erfreuliche Entwicklung des Instituts trotz der Mißgunst der wirtschaftlichen Verhältnisse, welche sich in der befriedigenden Zunahme der Einlagen äußert. Der Cassenverkehr belief sich im abgelaufenen Jahr auf 10,709,234.15 Kronen. Der Bericht wurde zustimmend zur Kenntniß genommen und beschlossen, von dem 27,707.30 Kronen betragenden Reingewinn, der einer 13.85 percentigen Verzinsung des Actienkapitals entspricht, nach Dotirung des Reservefonds mit 8320.42 Kronen, wozu durch derselbe sich auf 22,000 Kronen erhöht, 12 Kronen per Actie = 6 Percent als Dividende zur Vertheilung zu bringen. Nachdem der Direction und dem Aufsichtsrath das Absolutorium erteilt wurde, ergriff Actionär Josef Korányi des Wort, um der Direction Anerkennung und Dank für ihr erfolgreiches Wirken zu zollen. Zum Schlusse wurden in den Aufsichtsrath gewählt die Herren: Dr. Alexander Berényi, Dr. Béla Breznay, Moriz Havas, Dr. Karl Graber und Paul Jvanka.

Versicherungs-Anstalten.

Erster Mädchen-Ausstattungsverein a. G. Im Monat Jänner 1900 wurden 1284 Antheile neu eingeschrieben und an Ausstattungsprämien 38,989 Kr. 85 H. ausbezahlt.

Industrie-Unternehmungen.

Kimamurány-Salgó-Tarjánier Eisenwerks-Actien-Gesellschaft. Die Direction der Kimamurány-Salgó-Tarjánier Eisenwerks-Actien-Gesellschaft beruft die Actionäre zu einer außerordentlichen Generalversammlung ein, welche am 17. Febr. 1900, 10 Uhr Vormittags, im Centralbureau der Gesellschaft: Budapest, VI., Andrassy-ut 2, stattfindet. Auf der Tagesordnung stehen noch folgende Beratungsgegenstände: 1. Antrag der Direction auf Erhöhung des Actienkapitals von 10,000,000 Gulden auf 16,000,000 Gulden. 2. Statutenänderungen. 3. Wahl in die Direction. Die Actionäre, welche an dieser Generalversammlung theilnehmen wollen, haben ihre Actien spätestens 8 Tage vor der Generalversammlung in Budapest bei der Centralcasse der Gesellschaft, VI., Andrassy-ut Nr. 2, oder in Wien an der Casse des Wiener Bankvereins zu deponiren.

(Die Ungarische Elektrizitäts-Actien-Gesellschaft) hat ihre Bilanz pro 1899 festgestellt, und hat die Direction dieser Gesellschaft beschlossen, der demnächst einzuberufenden Generalversammlung vorzuschlagen, von dem nach ausreichenden Absicherungen zur Verfügung stehenden Gewinne per K. 786,524.73, nach Dotirung des Reservefonds und nach Deckung der statutenmäßigen Tantieme der Direction verbleibenden K. 693,714.82, den fälligen Coupon mit K. 15.— per Stück, gleich 7½ Percent, einzulösen, dem Hilfsfond K. 30,000, dem Erneuerungsfond K. 40,000, zuzuweisen und die hienach verbleibenden K. 112,942.96 auf neue Rechnung vorzutragen. Die Direction hofft, daß die beschlossene Reduktion des Strompreises eine Steigerung des Consumes zur Folge haben wird, weil bei dem reducirten Strompreise selbst jene Consumenten, die sich in Rücksicht auf die Dekonomie mit der Gasbeleuchtung begnügten, sich der elektrischen Beleuchtung bedienen werden, welche bei dem nunmehr geltenden billigen Preise, wenn die mit dieser Beleuchtungsart verbundenen Unnehmlichkeiten in Betracht gezogen werden, selbst dem Auerlichte gegenüber Vortheile bietet. Es ist deshalb die Hoffnung berechtigt, daß selbst ein eventueller Ausfall in den Stromerträgen durch den gesteigerten Consum baldigst wieder ausgeglichen werden dürfte.

Pester Victoria Dampfmühle. Die diesjährige (XXXIII.) ordentliche Generalversammlung der Pester Victoria

Dampfmühle findet am 20. Febr. l. J., 3 Uhr Nachmittags, statt.

„Sanitas“ Actien-Gesellschaft für Fabrication von sterilisirtem Sodawasser und Gefrorenem und für Einrichtung von Sodawasserfabriken. Die V. ordentliche Generalversammlung der „Sanitas“ Actien-Gesellschaft für Fabrication von sterilisirtem Sodawasser und Gefrorenem und Einrichtung von Sodawasserfabriken findet am 11. Febr. d. J., halb 12 Uhr Vormittags, im Bureau local des Etablissemments in Budapest (VII., Gizella-ut 51) statt. — Die Bilanz pro 31. December 1899 enthält folgende Ziffern: Activa: Fabriksanlage fl. 113,855.79, Fabriksinventar, Betriebsmaschinen und Werkzeuge fl. 29,278.40, Siphon- und Gasenflaskenfond fl. 42,709.22, Fabriksabljung und Patent fl. 11,850.—, Wagenu-; Wagenschirer fl. 6050.40, Bureau-Einrichtung fl. 1300.—, Waaren- und Material fl. 2767.41, Debitoren fl. 29,352.07, vorausbezahlte Zinsen fl. 935.—, Cassavorath fl. 958.87, Verlustvortrag per 1898 fl. 123,851.81, Verlust per 1899 fl. 27,508.73, zusammen fl. 151,360.54, Totale fl. 390,417.70. Passiva: Actienkapital fl. 300,000.—, Hypothekar-Credit fl. 73,000.—, Accepte fl. 13,250, Wechsel im Verkehr fl. 3340.93, Creditoren fl. 737.54, Hilfsfond fl. 89.29, Totale fl. 390,417.70.

Verkehrswesen.

Die Öner Bergbahn Actien-Gesellschaft hielt am 2. d. unter Vorsitz des Directions-Präsidenten Dr. Alexander v. Drjágh ihre XXX. ordentliche Generalversammlung. Der Bericht der Direction, den Betriebsdirector Dionys Dorogjágh zur Verlesung brachte, meldet, daß im abgelaufenen Jahre 356,221 Civilpersonen und 68,751 Militärs, zusammen 424,972 Personen die Bahn benützten und fl. 30,701.68 entrichteten. Die Direction bemüht sich, die Bahn in vortrefflichem Zustande zu erhalten, in Folge dessen die Kosten sich auch nahnhaft erhöht haben. Die Bilanz schließt mit einem Gewinn von fl. 11,464.51, von welchem nach den statutarischen Abzügen eine Dividende von fl. 9.50 per Actie = fl. 6688.— zur Vertheilung gelangt und nach jedem der in Circulation befindlichen 213 Genußscheine je fl. 3.50, während fl. 822.50 auf neue Rechnung vorgetragen werden. Nach Ertheilung des Absolutariums wurden die nachfolgenden 24 Actien verlost: 1258, 784, 1166, 68, 1471, 806, 780, 1485, 1032, 1390, 810, 765, 1400, 1249, 161, 99, 1236, 1444, 6, 1222, 998, 1079, 797, 911, welche am 1. Juli eingelöst und an deren Stelle Genußscheine ausgegeben werden.

Königlich ungar. Staatsbahnen. (Reexpeditionsberechtigung in den Waarenmagazinen der kön. Freistadt Raab.) In Folge Eröffnung der Waarenmagazine der kön. Freistadt Raab für den öffentlichen Verkehr kann nunmehr die Einlagerung, beziehungsweise Reexpedition hinsichtlich jener Stationsverbindungen in Anspruch genommen werden, für welche in den Einlagerungstabellen der Ausnahmetarife für die Beförderung von Getreide u. dgl. im Verzeichniß über die Lagerhäuser, in welchen die Reexpedition gestattet erscheint, obigen entsprechend bei „Raab“ die Bemerkung „vom Zeitpunkt der Eröffnung an“ zu streichen.

Königlich ung. Staatsbahnen. Giltigkeitsdauer der in der Umgebung von Budapest gültigen Tour- und Retourkarten. Laut Mittheilung der Direction der kön. ung. Staatsbahnen wird die gegenwärtig mit vierzehn Tagen bemessene Giltigkeitsdauer der im Verkehr zwischen Budapest keleti pályaudvar und nyugati pályaudvar und den in deren Umgebung liegenden Stationen zu den doppelten Fahrpreisen der gewöhnlichen Fahrkarten zur Ausgabe gelangenden Retourkarten vom 1. März 1900 angefangen auf zwei Tage bezabgesetzt.

Briefkasten der Redaction.

Herrn D. Th. R. München. Aus Ihrem „Jungbrunnen“ wäre es nicht rathsam zu schöpfen, denn, wie es scheint, entströmen demselben auch giftige Gase.

Herrn K. F. Szabadka. Das Lustspieltheater kann in der That als eine Bühnenentkrute betrachtet werden, wo die anrüchlichsten Cochoneien abgelagert werden. Es wird nur noch von Leuten, die an Geschmacksparalyse leiden, besucht.

Herrn J. V. Künffirchen. Einverstanden.

Kundmachung.

Die

Vereinigte Budapester Hauptstädtische Sparkasse

hält ihre diesjährige

ordentliche Generalversammlung

am 17. Feber 1. J., Nachmittags 4 Uhr, in ihrer Ofner Abtheilung (II. Bezirk, Hauptgasse Nr. 2, im eigenen Gebäude), wozu die p. t. Actionäre im Sinne der §§ 12, 14 und 15 der Statuten höflichst eingeladen werden.

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage des Berichtes der Direction und des Aufsichtsrathes, sowie der vorjährigen Schlussrechnung, Festsetzung der Bilanz, Beschlußfassung bezüglich Vertheilung des Reingewinnes und Ertheilung des Absolutariums für die Direction und den Aufsichtsrath.
2. Wahl von zwölf Directionsmitgliedern auf drei Jahre.

Jene p. t. Actionäre, die an der Generalversammlung theilzunehmen und ihr Stimmrecht persönlich oder durch einen bevollmächtigten Actionär auszuüben wünschen, werden im Sinne der §§ 18 und 20 der Statuten gebeten, die bis spätestens Ende December 1899 auf ihren Namen geschriebenen Actien bis spätestens 3 Tage vor der Generalversammlung in der Central- oder Ofner Abtheilung der Sparcasse (V., Dorotheagasse 4 oder II., Hauptgasse 2) zu deponiren, allwo auch Exemplare der geprüften 1899er Schlussrechnung und des Aufsichtsraths-Berichtes laut § 147 der Statuten übernommen werden können.

Budapest, 24. Jänner 1900.

Die Direction der Vereinigten Budapester Hauptstädtischen Sparcasse.

Gegen Gesetzlich geschützt

HAARE
im Gesicht



ist das wunderbarste und grossartigste Mittel die

LOLA-ENTHAARUNGS-SALBE. Diese Salbe entfernt schon nach 10 Tagen die bei Damen so unschönen Haare im Gesicht vollständig sammt Wurzel für immer, ist vollkommen unschädlich und lässt nicht die geringste Spur zurück. Gebrauchsanweisung liegt bei. 1 Tiegel 3 fl. 50 kr.

Lola-Gesichts-Creme ist gegen Sommerprossen von grossartiger Wirkung. 1 Flagon 1 fl.

Lola-Creme-Seife gegen Sommerprossen 35 kr.

Lola-Creme-Pouder ist eine Spezialität, machts sofort natürlich schön, rosig-weiss und ist absolut unbemerkbar. 1 Carton in weiss, rosa oder creme 60 kr.

Lola-Haar- u. Bart-Balsam wirkt verblüffend rasch. Schon nach kurzem Gebrauche desselben erreicht man den schönsten Haar- und Bartwuchs, schützt vor Ausfallen und Ergrauen und gibt dem bereits ergrauten Haare seine Originalfarbe und Jugendfrische wieder. Selbst bei Kahlheit wird ein sehr schöner Erfolg erzielt. 1 Flasche 2 fl. 50 kr.

Lola-Zahnpulver ist ein allgemein beliebtes Zahnpulver, da es jede Zahnkrankheit heilt und verhütet. 1 Schachtel 40 kr.

Aufträge gegen Nachnahme aus der Provinz werden prompt und diskret effektuirt durch

I. SCHMIDEK BUDAPEST, VII., Nyár-utca 18.

THE GRESHAM

Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

Filiale für Oesterreich:
Wien, I. Bezirk, Giselastrasse 1,
im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn:
Budapest, Franz Josefsplatz 5 u. 6
im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft am 31. Decemb. 1896 Kronen 157,805.340.—
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen
am 31. December 1895 „ 28,670.916.—
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft 1848) „ 339,497.900.—
Während des Jahres 1895 wurden von der Gesellschaft 8761 Police über ein Capital von „ 80,577.950.—
ausgestellt. — Prospective und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Policien ausstellt, sowie Antrags-Formulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die Herren Agenten in allen grösseren Städten der österreichisch-ungarischen Monarchie und durch die Filialen für Oesterreich und Ungarn.